

Saison 2015/16 - Spielbericht vom 16.01.2016

– Bundesliga Männer –

Souveräner Victoria-Sieg

Fritzmann erneut herausragend

Mit 7:1 Mannschaftspunkten und 3762:3507 Kegel gelang dem SKC Victoria ein souveräner Heimsieg gegen den KRC Kipfenberg. Dabei war Florian Fritzmann mit 664 Kegel der herausragende Akteur. Aber auch Christian Jelitte (646) und Miroslav Jelinek (638) brachten tolle Leistungen auf die Bahn. Durch diesen Sieg und der unerwarteten Niederlage des SKC Staffelstein in Amberg hat man nun mit dem oberfränkischen Rivalen nach Punkten gleichgezogen, lediglich einen Mannschaftspunkte liegen die Staffelsteiner noch vorne.

Zu den bewährten Kräften der Startgruppe Fritzmann und Weiß gesellte sich diesmal Miroslav Jelinek. Der KRC Kipfenberg begann sein Spiel mit Hanikel, Brosi und Kratz. Florian Fritzmann, der auf der Heimbahn ein Garant für den MP ist konnte auch diesmal voll überzeugen und eine tolle Leistung abrufen. Über die einzelnen Bahnen von 170, 163, 166 und 165 kam er gegen Hanikel zu einem glatten 4:0 nach Sätzen sowie 664:569 in der Kegelwertung. Ganz anders verliefen die anderen Duelle. Kratz, der von Beginn an gut mit der Bamberger Anlage zurechtkam setzte sich in den ersten beiden Sätzen (172:162, 157:156) durch und führte mit 2:0 SP. Trotz des Rückstandes gab Jelinek den Punkt nicht verloren, hatte er doch in beiden Sätzen gut gespielt. Auch wenn er nach dem Vollenspiel des 3.Satzes mit 10 Kegel zurück lag, gab er den Satz nicht verloren. Mit guten Anwürfen und einem nun indisponierten Kratz (42 im Abräumen) kam Jelinek zurück ins Spiel und verkürzte mit 160:150 auf 2:1 SP – der MP war wieder in Reichweite. Als Jelinek auch den letzten Satz mit 160:153 gewann stand es 2:2 unentschieden und somit musste die Kegelwertung die Entscheidung bringen. Und hier lag der Bamberger mit 638:632 knappe vorne und holte somit den 2.MP für den SKC Victoria. Parallel musste auch Manuel Weiß einem 2:0 Rückstand gegen Brosi hinterherlaufen, da er mit 164:142 und 153:146 die ersten beiden Sätze verlauf. Ein Aufbäumen und der damit verbundene Satzpunkt, Weiß siegte mit 162:151, konnte an diesem Tag aber nicht die Wende einläuten, da Brosi auch den letzten Satz mit 155:140 für sich entschied und damit die insgesamt mit 3:1 SP und 623:590 vorne lag und somit den Anschluss zum 2:1 schaffte, wobei der SKC Victoria aber einen Vorteil von 68 Kegel besaß.

Im Schlusstrio setzte Trainer Csanyi auf Jelitte, Kunze und Lupu. Der KRC Kipfenberg wollte mit Strauß, Stahl und dem jungen Nico Guggenmos die sich anbahnende Niederlage in Grenzen halten. Jelitte, der für Hess ins Team kam, präsentierte sich erneut stark und zeigte von Beginn an, dass er den MP einfahren wollte. Nach 161:142 und 146:127 lag er zur Halbzeit mit 2:0 SP vorne. Im 3.Satz musste er zwar den Anschlusspunkt mit 162:156 durch Strauß hinnehmen, was ihn an diesem Tag aber nicht beeindruckte. Mit einer super Schlussbahn von 183:144 schloss er sein Spiel ab und siegte deutlich mit 646:575 bei 3:1 Satzpunkten. Das Spiel von Kunze war diesmal ein auf und ab. Der junge Nationalspieler verfügt über enormes Potential, was er auch diesmal wieder andeutete, als er sich mit 159:146 den ersten Satz holte. Doch Stahl konterte postwendend und siegte mit 144:134. Kunze verdaute die Niederlage schnell und holte zum Gegenschlag aus. Nach 105 Volle folgten 62 im Abräumen und der Satzpunkt war mit 167:134 perfekt. Kunze hatte nun 36 Kegel Vorsprung, den er nur verteidigen musste. Den sicheren Sieg im Auge verflachte nun sein Spiel etwas und so konnte Stahl noch zum 2:2 ausgleichen, aber die Kegelwertung sprach mit 602:586 für Kunze und so ging auch dieser MP an Bamberg. Dritter im Bunde war Lupu, der gegen den erst 15 Jahre alten Nico Guggenmos antreten musste. Nach den Vollen lagen beide fast gleichauf, aber im Abräumen setzte sich Lupu dann durch. Der junge Guggenmos, der in dieser Saison auch schon in Zerbst spielen durfte hatte diesmal keinen guten Tag, deutete aber an, dass er über ausreichend Talent verfügt.

Lupu setzte sich auch in den weiteren drei Sätzen durch und kam so zu einem 4:0 nach SP und 622:522 im Ergebnis. Damit war der Endstand von 7:1 MP bei 3762:3507 Kegel für den SKC Victoria Bamberg besiegelt.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	KRC Kipfenberg	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Hanikel	4 : 0	664 : 569	1 : 0
Weiß	Brosi	1 : 3	590 : 623	1 : 1
Jelinek	Kratz	2 : 2	638 : 632	2 : 1
Jelitte	Strauß	3 : 1	646 : 575	3 : 1
Kunze	Stahl	2 : 2	602 : 586	4 : 1
Lupu	Guggenmos	4 : 0	622 : 522	5 : 1
Gesamt		16 : 8	3762 : 3507	7 : 1

Ergebnisse und Tabelle vom 12.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKC Nibelungen Lorsch	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	1,0 : 7,0
KC Schwabsberg	- TSV Breitengüßbach	7,0 : 1,0
FEB Amberg	- SKC Staffelstein	6,0 : 2,0
Aufw. Donauperle Straubing	- TSV 90 Zwickau	7,0 : 1,0
SKC Victoria Bamberg	- KRC Kipfenberg	7,0 : 1,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P			Lfv
						+HP	-HP	+AP	-AP		
						Heim	Auswärts				
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	12	78,0 : 18,0	22 : 2	38,0 : 10,0	12 : 0	40,0 : 8,0	10 : 2	2	ST	
2	SKC Staffelstein	12	68,0 : 28,0	20 : 4	38,0 : 10,0	12 : 0	30,0 : 18,0	8 : 4	4	BY	
3	SKC Victoria Bamberg	12	67,0 : 29,0	20 : 4	32,5 : 15,5	10 : 2	34,5 : 13,5	10 : 2	2	BY	
4	KC Schwabsberg	12	53,5 : 42,5	16 : 8	36,0 : 20,0	12 : 2	17,5 : 22,5	4 : 6	6	WT	
5	Aufw. Donauperle Straubing	12	45,5 : 50,5	12 : 12	25,0 : 23,0	8 : 4	20,5 : 27,5	4 : 8	8	BY	
6	KRC Kipfenberg	12	39,5 : 56,5	10 : 14	21,5 : 18,5	8 : 2	18,0 : 38,0	2 : 12	12	BY	
7	FEB Amberg	12	37,0 : 59,0	6 : 18	19,0 : 29,0	4 : 8	18,0 : 30,0	2 : 10	10	BY	
8	SKC Nibelungen Lorsch	12	34,5 : 61,5	5 : 19	18,0 : 30,0	3 : 9	16,5 : 31,5	2 : 10	10	HE	
9	TSV Breitengüßbach	12	29,5 : 66,5	5 : 19	15,5 : 32,5	4 : 8	14,0 : 34,0	1 : 11	11	BY	
10	TSV 90 Zwickau	12	27,5 : 68,5	4 : 20	18,0 : 30,0	4 : 8	9,5 : 38,5	0 : 12	12	SN	